

Wickeltechnik Pompons



SCHWIERIGKEITSGRAD: *einfach* ♥♥♥♥♥

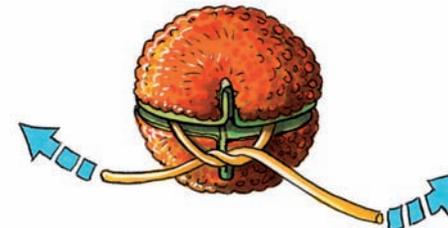
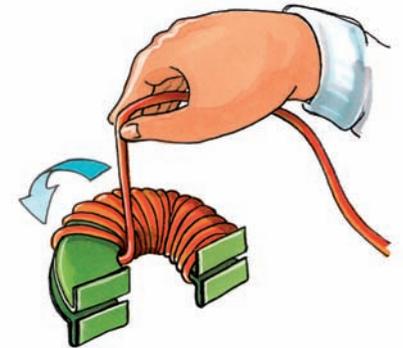
ZEITAUFWAND: *ca. 1/2h* ♥♥♥♥♥

Material:

- ♥ WOLLE
- ♥ KARTON
- ♥ SCHERE
- ♥ NADEL
- ♥ EVTL. POMPONSET
- ♥ BLEISTIFT, KLEBEFILM

Wickeln mit dem Pomponset

1. Die vier Steckteile paarweise Rücken an Rücken legen und nacheinander mit der gewünschten Wolle umwickeln.
2. Die umwickelten Steckteile zusammenstecken, sodass ein Ring entsteht, und mit der Schere ringsum die Wolle aufschneiden.
3. Ein Stück Wolle in den schmalen Spalt zwischen den Teilen legen und die Fäden fest abbinden. Die Steckteile entfernen und den Pompon etwas in Form schneiden, sodass er die gewünschte Form und Größe hat.

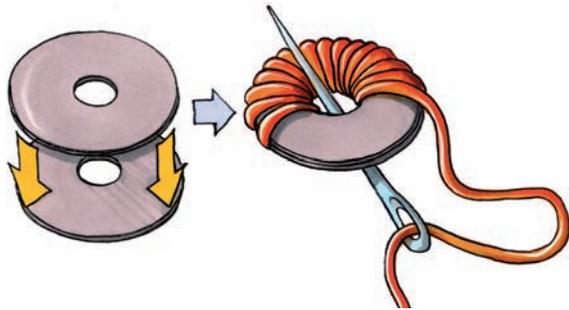


BASTELIDEE

N° 101.888 - WICKELTECHNIK POMPONS

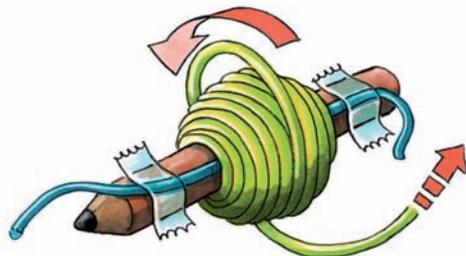
Wickeln mit Pappschablonen

1. Je nach gewünschter Größe des Pompons musst du zwei identische Schablonen aus Karton fertigen. Lege die Schablonen aufeinander und umwickle sie mit der Wolle.
2. Mit einer Stopfnadel geht es am einfachsten. Die Schlingen musst du allerdings fest wickeln. Sobald das Loch in der Mitte ausgefüllt ist, kannst du die Wolle ringsum aufschneiden und zwischen den Schablonen mit einem Wollfaden abbinden.
3. Anschließend kannst du die Schablonen einreißen und entfernen. Der Pompon kann noch in Form geschnitten werden.



Wickeln mit dem Bleistift

1. Fixiere einen ca. 30 cm langen Wollfaden (reißfest!) an einem Bleistift. Klebe ihn mit 2 Klebefilmstreifen wie abgebildet fest. Die Wolle um den Bleistift wickeln, sodass ein dicker Knäuel entsteht.
2. Wenn die gewünschte Größe erreicht ist, kannst du den Klebefilm entfernen und alles vom Bleistift abstreifen und wiederum mit dem Wollfaden abbinden.
3. Die Fäden an der gegenüberliegenden Seite aufschneiden und wie gewünscht mit der Schere in Form bringen.



BASTELIDEE

N° 101.888 - WICKELTECHNIK POMPONS

Bunte Pompons wickeln

1. Für bunt melierte Pompons musst du verschiedenfarbige Wollfäden gleichzeitig um die Schablone wickeln.
2. Bei Zweifarbigen Pompons müssen die Hälften mit verschiedenen Farben umwickelt werden.
3. Wenn du immer wieder ein paar andersfarbige Windungen wickelst, entsteht ein Tupfenmuster.

